

## Gebührenhaushalte/Erhöhungen

Leider müssen wir auch für ausgeglichene Gebührenhaushalte sorgen und waren daher gezwungen, bereits am 15.10.2003 die Wasserbenützungsgebühren um 15% von € 0,76 auf € 0,88 / m<sup>3</sup> erhöhen.

Ab 01.01.2004 wird die Deckumlage von bisher € 10,17 auf € 12,50 erhöht, ebenso die Müllgebühren (Entleerung 120 l Tonne von € 3,85 auf € 5,20) dies deshalb, weil die Bundesabgabe für die Sanierung von Altstoffdeponien durch ein beschlossenes Bundesgesetz drastisch erhöht wurde (kein Gemeindeverschulden).

## Förderungen

Seite 4

Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden der Tierschadenhilfsfonds, welcher von der Gemeinde mit bis zu 50% gefördert wird. Statuten und Beitrittserklärung wurden allen Rinderhalter zugesandt. Über den Tierschadenhilfsfonds werden Schadensfälle bei Rindern, die durch den Tierseuchenfonds nicht abgedeckt werden, vergütet.

Keine Einstimmigkeit konnte bei der Benützung unserer Güterwege durch die Castrol Rallye am 18. u. 19. Juni 2004 anlässlich des Straßburger Stadtfestes erreicht werden. Die Fraktion der Freiheitlichen war der Meinung, dass auftretende Schäden an den Fahrtstrecken im Berggebiet vom Verursacher bzw. Veranstalter zu leisten wären.

## Aus dem Bauwesen

### Baugründe Liedingerfeld € 28,-/m<sup>2</sup> mit Jungfamilienförderung

Die Stadtgemeinde Straßburg bietet am Liedingerfeld Bauparzellen um € 28,-/m<sup>2</sup> an. Nähere Auskünfte im Stadtgemeindeamt, Amtsleitung.

Um Jungfamilien die Neuerrichtung eines Eigenheimes zu erleichtern gewährt die Stadtgemeinde Straßburg eine „Jungfamilienförderung“ in Höhe von € 2.500,-. Voraussetzung: Antragsteller nicht älter als 40 Jahre mit mind. einem minderjährigen Kind.

☛ Wir bewundern den Baufortschritt bei der Fa. K. Gotschlich GmbH - Fam. Wotke (Müller-Bauhof)

## Informatives / wichtiges

- ☛ Im Meldeamt wurden im Jahre 2003 insgesamt 17 Geburten und 38 Sterbefälle (11 Sterbefälle im Pflegeheim) verzeichnet.
- ☛ Im Rahmen der diesjährigen **Ehrung der „Eva 2003“** durch LH Dr. Haider wurde für unvergleichlichen sozialen und karitativen Einsatz auch **Frau Gertrude Schmölzer**, Kraßnitz, ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!
- ☛ Die **Fremdenbettenvermieter / Vereine** werden gebeten, **umgehendst (bis 01.02.2004) eine Kurzbeschreibung Ihres Betriebes / Vereines mit Ansichtsbild / Präsentationsbildes** (wenn möglich in digitaler Form) für den **kostenlosen Einbau** in die **Homepage** der Stadtgemeinde Straßburg beim Standesamt / Meldeamt Straßburg (Kanzlei Herbst od. Robinig) abzugeben.

## Aus dem Sportgeschehen



Ing. Bernhard Paul - Sieger in der Expertklasse der PPC-1500 Weltmeisterschaft.

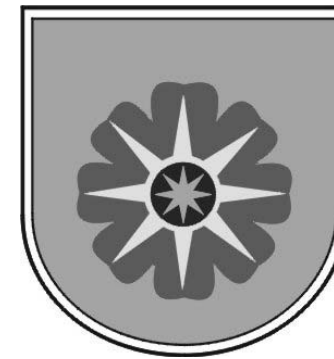
Bei der am 08.11.-09.11.2003 stattfindenden PPC-1500 Weltmeisterschaft (Practical Police Course) in Kaiserslautern konnte der für den Schützenverein Straßburg startende Baumeister Ing. Bernhard Paul mit

**1452 Ringen (von möglichen 1500 Ringen) den 1. Platz in der Expertklasse** (High Master, Master, Expert, Sharpshooter, Marxman, Unclassified) erringen. Zu dem errungenen **Weltmeistertitel** in seiner Klasse die herzlichste Gratulation.

## Judo/Fußball/Tennis/Stocksport

Große Erfolge kann auch der Judoverein Gurktal im vergangenen Jahr vorweisen. So konnte der Trainer und Leiter des Judovereines **Monai Christian** mit seinem Partner **Maier Markus** bei den **Kata Landesmeisterschaften** den **1. Platz** belegen. Bei den **Staatsmeisterschaften** erreichten die Beiden den hervorragenden **3. Platz**. Auch der **Nachwuchs** schlägt sich ganz toll. Die Zwillinge **Höfferer Victoria u. Valentina** (U15) konnten in Ihren Gewichtsklassen den **Landesmeistertitel** erringen.

Die **Fußballer des SV Straßburg** gehen als **Führende** (Herbstmeister) in der Tabelle in die **Frühjahrsaison**. Die **Tennissektion** wurde wieder **Landesmeister** und die **Stocksportsektion Bezirksmeister**. Wir freuen uns mit den Aktiven und gratulieren zu diesen Leistungen.



# Stadtgemeinde Straßburg

pol. Bezirk St. Veit a.d. Glan

# GEMEINDEKURIER

Herausgeber: Stadtgemeinde Straßburg

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ferdinand Wachernig

Ausgabe Jänner 2004



Berichte



Mitteilungen



Informationen

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2004  
und wünsche mir von Euch positives Denken und Handeln.

Euer Bürgermeister:

Fotobearb: Herbst

Straßburg als Winterlandschaft in den 80igern

Amtliche Mitteilung!  
An einen Haushalt!  
Postgebühr bar bezahlt!



## Informationen

Ein Rückblick auf das zu Ende gegangene Jahr 2003 zeigt mehr erfreuliche als unerfreuliche Ereignisse. Wir wurden von Katastrophen, Unwettern und tragischen Schicksalen nahezu verschont und können aus der Sicht der Gemeinde das alte Jahr dankbar als gutes Jahr bezeichnen.

Dank dem Einsatz aller Gemeindemandatare und weitestgehend gemeinsamer Beschlüsse konnte trotz im März 2003 stattgefundener Gemeinderatswahl im vergangenen Jahr sehr viel für unser Gemeinwohl erreicht werden:

### Folgende Projekte konnten mit dem Budget 2003 (€ 4.563.600) umgesetzt und finanziert werden:

- Fertigstellung Kindertagesplatz
- Einführung Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und Schülerhort für Volks- und Hauptschule
- Errichtung des Fahrbahnteilers an der Osteinfahrt von Straßburg für mehr Sicherheit
- Stadtplatzsanierung u. Bepflanzung mit neuen Bäumen
- Sanierung des Wasserleitungsnetzes in der Schatt- und Sonnseite, Verhandlungen auf neue Quellschließungen
- Auswechslung der Fenster beim Rüstwohnhaus Straßburg
- Vorbereitung Kanalbauprojekt unteres Tal
- Neubau der Straße am Liedingerfeld
- weiterer Bauabschnitt Gassarest und Winklern-Schneßnitz
- Sanierungsarbeiten am ländl. Wegenetz
- Spatenstich für den Bau des Gurktal Radweges und Hemma-Pilgerweges
- Unterstützung bei der Sanierung von Schloß Pöckstein (BZ-Land-Regionalförderung)
- Unterstützung bzw. Abhaltung von zwei Festen durch die Gemeinde: Stadtfest mit Castrol Rallye und Heimatherbst; Kosten für die Gemeinde ca. € 15.000,-- (Zukünftig ???)
- Erfreulich entwickeln sich die Veranstaltungen des Kultur-Rings auf Schloß Straßburg (es kommen immer mehr Besucher)
- auch die Aktivitäten im und um Schloß Pöckstein sind großartig - besonders der Adventkalender mit Beleuchtung der Fenster.

### Pflegeheim Straßburg:

Rückblickend erwachsen der Gemeinde zur Realisierung des Altenpflegeheimes für Grundankauf, Aufschließung und Straße - Bachverlegung, Wasser, Kanal und Fernwärme Kosten über ca. € 600.000,--. Durch Vorsprachen bei den Regierungsgliedern und sachlich begründbaren Argumenten konnten Sonderzuschüsse u. Förderungen erzielt werden, sodass für die Schaffung von 50 Heimplätzen und 25 Arbeitsplätzen der Gemeindeanteil nahezu halbiert werden konnte und somit durchaus vertretbar erscheint.



- anzuerkennen ist auch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung für die Hochwasseropfer in Vorderberg und für „Licht ins Dunkel“ im Rahmen der Trachtenmodenschau auf Schloß Straßburg (€ 10.000,-- davon € 5.500,-- von LH Dr. Haider).

**Dies ist eine ansehnliche Auflistung von Maßnahmen, wofür den Mandataren, Bediensteten, Kulturverantwortlichen und allen, die sich im Sinne unserer Gemeindebevölkerung einsetzen, voller aufrichtiger Dank ausgesprochen wird!**  
**Auch für die finanziellen Zuwendungen vom Amt der Ktn. Landesregierung gebührt im besonderen LH Dr. Haider, LH-Stv. Pfeifenberger, LR Dörfler und LR Wurmitzer großer Dank.**

**Neben der Erfüllung aller Pflichtausgaben der Gemeinde sind für 2004 folgende Projekte vorgesehen bzw. muß für deren Finanzierung gesorgt werden:**

- Kanalsammelleitung nach Pöckstein mit Ortsanschlüssen für Mellach, St. Georgen und Gundersdorf. Das 1990 vom Nationalrat beschlossene Wasserrechtsgesetz bestimmt, dass Siedlungen mit mehr als 50 EWG (Einwohnergleichwerten) in den Pflichtbereich (gelbe Linie) fallen und an einer öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage angeschlossen werden müssen. In den vergangenen Jahren wurde das eingehend diskutiert, Variantenuntersuchungen von befugten Technikern angestellt mit dem Ergebnis, dass ein Anschluß an den AWW-Friesach-Althofen nach Pöckstein als wirtschaftlichste Lösung erkannt wurde. Die Bundes- und Landesförderlinien sagen eindeutig aus, dass nur die wirtschaftlichste Variante förderbar ist. Aufgrund dieser Gegebenheiten wurde der Planungsauftrag sowie der Förderantrag durch den Gemeinderat einstimmig in Auftrag gegeben. Alle diesbezüglichen Beschlüsse der Gemeinde wurden einstimmig gefaßt. Ein diesbezüglicher Wasserrechtsbescheid ist ergangen und in Rechtskraft. Die Bauarbeiten sind in Ausschreibung und soll 2004 u. 2005 gebaut werden.

### Was wird das Jahr 2004 bringen?

Hoffentlich keine Verschlechterungen! Der Haushaltsvoranschlag wurde vom Gemeinderat am 18.12.2003 einstimmig beschlossen, wobei der ordentliche Haushalt mit € 2.290.400,-- ausgaben- und einnahmenseitig ausgeglichen werden konnte. Dies unter der Annahme, daß sich die Steuerkraft des Bundes, des Landes und der Gemeinde nach unten verändert. Große Sorgen bereitet der Gemeinde die stets steigende Landes- und Bundesabgabepflicht für Sozialbeiträge, Krankenanstalten, Umweltausgaben, Verkehrsverbundleistungen etc. Es muß erwähnt werden, dass die Gemeinde Straßburg nach sparsamsten und rationalen Gesichtspunkten geprüft wird. Die Personalkosten belaufen sich nur auf ca. 13% des Budgets! Durch eine umsichtige Finanzverwaltung konnten Ermessensausgaben von ca. € 70.000,-- noch vorgesehen werden.

### Ermessensausgaben 2004:

Gemeinschaftspflege	€ 1.500
Städtekontakte	€ 2.200
Schülertransporte	€ 13.700
Förderung SV	€ 2.900
Förderung Jungmusiker	€ 500
Kulturtag, Blumenschmuckwettbewerb	€ 2.200
Kulturring	€ 1.900
KOV	€ 100
Altenbetreuung	€ 4.400
Babypakete	€ 900
Familienberatung	€ 1.800
Förderung Kanalanschlußbeiträge	€ 1.000
Gewerbeförderung; Stadtfest u. Country-Festival od. Heimatherbst	€ 2.000
Alternativenergieanlagenförderung	€ 1.100
Wi-Förderung, Lehrlinge	€ 6.500
Landwirtschaft	€ 26.700
(€ 31.000 abzgl. DU 4.300)	
Flüchtlingskinder	€ 100
<b>Summe</b>	<b>€ 69.500</b>



Hochbehälter Schattseite

- Weiterbau der BG Draschelbach-Gassarest, BG Winklern-Schneßnitz, Gurktalradweg
- Neubau der Gunzenberg-Brücke mit Errichtung Gehweg und Anschluß Schrebergärten, Wasserleitung - Umbau
- Bau von 6 Wohneinheiten (Steindorferstadl)
- Sicherung der Wasserversorgung Stadt.